

Technisches Handbuch

Fehlersuche

ZX

190LC-6

190LCN-6

Hydraulischer Bagger

Das Wartungshandbuch umfasst folgende separate Bände:

Technisches Handbuch (Funktionsprinzip)	: Ausgabenr. TODBS50-DE
Technisches Handbuch (Fehlersuche)	: Ausgabenr. TTDBS50-DE
Werkstatthandbuch (nur auf Englisch)	: Ausgabenr. WDBS50-EN
Motorhandbuch (nur auf Englisch)	: Ausgabenr. ETDC150-EN, EWDC150-EN

EINLEITUNG

Für den Benutzer

Dieses Handbuch ist für erfahrene Techniker geschrieben, um die für Wartung und Reparatur dieser Maschine benötigten technischen Informationen bereitzustellen. Verschiedene Maschinenspezifikationen und -beschreibungen nach Bestimmungsland werden in diesem Handbuch u. U. berücksichtigt.

- Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, um korrekte Produktinformationen und Wartungsarbeiten sicherzustellen.

- Bei eventuellen Fragen oder Kommentaren oder bei Fehlern im Inhalt dieses Handbuchs verständigen Sie uns bitte unter Verwendung des „Änderungsantrags“ am Ende dieses Handbuchs. (Hinweis: Das Formular nicht herausreißen. Stattdessen kopieren.)
 - Technical Information Center Hitachi Construction Machinery Co., Ltd.
 - TEL: 81-29-832-7084
 - FAX: 81-29-831-1162
 - E-Mail: HCM-TIC-GES@hitachi-kenki.com

Zusätzliche Querverweise

Siehe die unten aufgelisteten Unterlagen (Betriebshandbuch, Teilekatalog, Motortechnik, Hitachi Schulungsmaterial u.a.) als Zusatz zu diesem Handbuch.

Aufbau des Handbuchs

Dieses Handbuch umfasst das Technische Handbuch, das Werkstatthandbuch und das Motorhandbuch.

- Im Technischen Handbuch enthaltene Informationen: Technische Informationen, die zur Rücklieferung und Auslieferung sowie für Betrieb und Aktivierung aller Geräte und Systeme benötigt werden.

- Im Werkstatthandbuch enthaltene Informationen: Technische Informationen, die zur Wartung und Reparatur von Maschine, Werkzeugen und Geräten benötigt werden, sowie Sollwerte für Reparatur- und Wartung sowie Vorgangsweisen für Ein-/Ausbau und Zusammenbau/Zerlegung.

- Im Motorhandbuch enthaltene Informationen: Technische Informationen, die zur Rücklieferung und Auslieferung, Wartung und Reparatur sowie für Betrieb und Aktivierung aller Geräte und Systeme, Fehlersuche sowie Zerlegung/Zusammenbau benötigt werden.

Seitenzahl

Jede Seite weist unten in der Mitte eine Seitenzahl auf, die folgende Informationen beinhaltet:

Beispiel:

- Technisches Handbuch: T 1-3-5

T	Technisches Handbuch
1	Kapitel
3	Abschnitt
5	Fortlaufende Seitenzahl für jeden Abschnitt

- Werkstatthandbuch: W 1-3-2-5

W	Werkstatthandbuch
1	Kapitel
3	Abschnitt
2	Unterabschnitt
5	Fortlaufende Seitenzahl für jeden Abschnitt

Markenzeichen

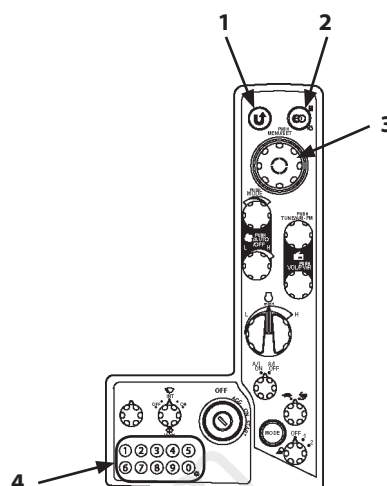
AdBlue® ist ein eingetragenes Warenzeichen des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA).

KAPITEL 5 FEHLERSUCHE

Abschnitt 2 Monitor

Aufruf des Servicemenüs

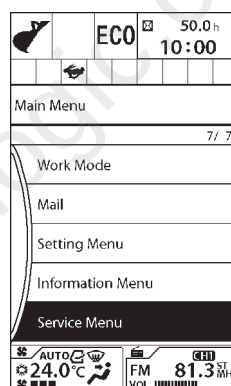
1. Bei eingeblendetem Startfenster und eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor die Ziffer 9 auf der Zifferntastatur (4) gedrückt halten und dabei den Wahlschalter (3) drücken. Dadurch wird das Servicemenü (5) dem Hauptmenüfenster hinzugefügt. (Abbildung A)
2. Den Wahlschalter (3) drehen und Service Menu (Servicemenü) (5) auswählen. Durch Drücken des Wahlschalters (3) erscheint das Fenster Service Menu (Servicemenü). (Abbildung B)
3. Durch Drücken des Zurück-Schalters (1) erscheint das vorherige Fenster.
4. Durch Drücken des Hauptmenüs Schalters (2) erscheint der Basisbildschirm.



TDAA-05-02-032

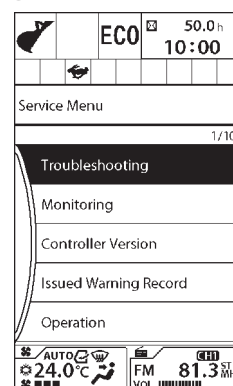
HINWEIS: Sobald der Basisbildschirm erscheint, wird das Servicemenü (5) am Hauptmenüschild gelöscht. Falls das Servicemenü (5) angezeigt werden soll, Schritt 1 wiederholen.

A



TDC1-05-02-014EN

B



TDC1-05-02-010EN

KAPITEL 5 FEHLERSUCHE

Abschnitt 5 Fehlersuche A

Störungs-code	Störung	Ursache	Störungssymptome beim Maschinenbetrieb	Abhilfe
11304-3	Signalspannung des Fahrwerk-Vorsteuerdrucksensors zu hoch	Spannung: mehr als 4,8 V	Maschinenfahrgeschwindigkeit ist zu langsam. Beim Fahrbetrieb erhöht sich Motordrehzahl nicht auf Vorgabewert. Beim Fahrbetrieb erhöht sich Motordrehzahl nicht von der Drehzahl, die durch Drehzahlautomatik vermindert wurde. Beim Fahrbetrieb erhöht sich die Motordrehzahl nicht von der ECO-Drehzahl. Fahralarm (optional) ertönt kontinuierlich.	Den Kabelbaum prüfen. Fahrwerk-Vorsteuerdrucksensor austauschen.
11304-4	Signalspannung des Fahrwerk-Vorsteuerdrucksensors zu niedrig	Spannung: weniger als 0,1 V	Maschinenfahrgeschwindigkeit ist zu langsam. Beim Fahrbetrieb erhöht sich Motordrehzahl nicht auf Vorgabewert. Beim Fahrbetrieb erhöht sich Motordrehzahl nicht von der Drehzahl, die durch Drehzahlautomatik vermindert wurde. Beim Fahrbetrieb erhöht sich die Motordrehzahl nicht von der ECO-Drehzahl. Fahralarm (optional) ertönt kontinuierlich.	Den Kabelbaum prüfen. Fahrwerk-Vorsteuerdrucksensor austauschen.
11307-3	Signalspannung des Arbeitsgerät-Vorsteuerdrucksensors zu hoch	Spannung: mehr als 4,8 V	Arbeitsgerät-Arbeitsgeschwindigkeit ist zu langsam. Bei Betätigen des Arbeitsgeräts kehrt, erhöht sich die Motordrehzahl nicht auf Vorgabewert. Bei Betätigen des Arbeitsgeräts kehrt die Motordrehzahl nicht von der Drehzahlautomatik zurück. Bei Betätigen des Arbeitsgeräts kehrt die Motordrehzahl nicht von der ECO-Drehzahl zurück.	Den Kabelbaum prüfen. Arbeitsgerät-Vorsteuerdrucksensor austauschen.
11307-4	Signalspannung des Arbeitsgerät-Vorsteuerdrucksensors zu niedrig	Spannung: weniger als 0,1 V	Arbeitsgerät-Arbeitsgeschwindigkeit ist zu langsam. Bei Betätigen des Arbeitsgeräts kehrt, erhöht sich die Motordrehzahl nicht auf Vorgabewert. Bei Betätigen des Arbeitsgeräts kehrt die Motordrehzahl nicht von der Drehzahlautomatik zurück. Bei Betätigen des Arbeitsgeräts kehrt die Motordrehzahl nicht von der ECO-Drehzahl zurück.	Den Kabelbaum prüfen. Arbeitsgerät-Vorsteuerdrucksensor austauschen.
11325-3	Signalspannung des Löffel einzug-Vorsteuerdrucksensors zu hoch	Spannung: mehr als 4,8 V	Beim Löffelrückzug (Löffelhebel bis auf halbem Weg betätigt) ist die Löffelgeschwindigkeit zu hoch.	Den Kabelbaum prüfen. Löffelrückzug-Vorsteuerdrucksensor austauschen.
11325-4	Signalspannung des Löffel einzug-Vorsteuerdrucksensors zu niedrig	Spannung: weniger als 0,1 V	Beim Löffelrückzug (Löffelhebel bis auf halbem Weg betätigt) ist die Löffelgeschwindigkeit zu hoch.	Den Kabelbaum prüfen. Löffelrückzug-Vorsteuerdrucksensor austauschen.

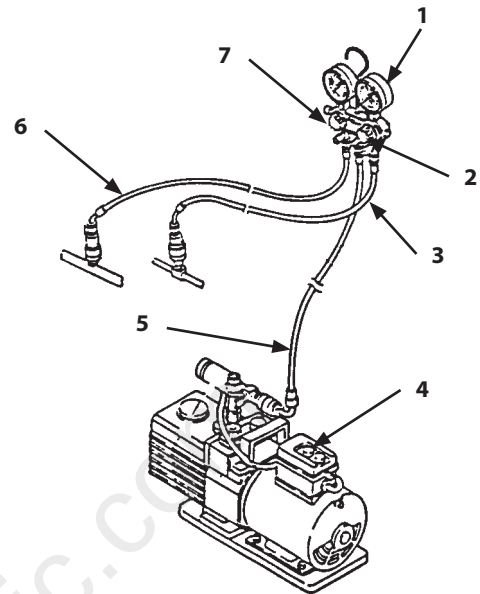
KAPITEL 5 FEHLERSUCHE

Abschnitt 7 Klimaanlage

Vorgehensweise zum Befüllen der Klimaanlage mit Kältemittel

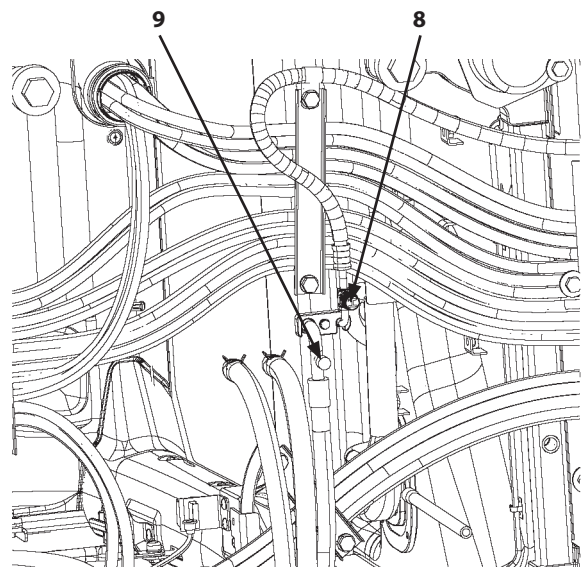
WICHTIG: Keinesfalls die Anschlüsse der Füllschläuche verwechseln.

1. Das Hochdruckventil (2) des Manometers (1) schließen. Den hochdruckseitigen Füllschlauch (3) des Manometers (1) an das hochdruckseitige Füllventil (mit „D“ gekennzeichnet) des Kompressors bzw. an das hochdruckseitige Füllventil (8) unter dem Kabinenboden anschließen. Das Niederdruckventil (7) des Manometers (1) schließen. Den niederdruckseitigen Füllschlauch (6) des Manometers (1) an das niederdruckseitige Füllventil (mit „S“ gekennzeichnet) des Kompressors bzw. an das niederdruckseitige Füllventil (9) unter dem Kabinenboden anschließen. Den Füllschlauch (5) von der Mitte des Manometers (1) an die Unterdruckpumpe (4) anschließen.



W115-02-10-005

2. Hochdruckventil (2) und Niederdruckventil (7) am Manometer (1) öffnen. Die Unterdruckpumpe (4) für 10 Minuten oder mehr betreiben, um das System zu entlüften.



TDC1-05-07-001

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX190LC-6, ZX190LCN-6 Hydraulikbagger Technisches Handbuch (Fehlersuche) (TTDBS50-DE-00)

Hitachi ZX190LC-6 Fehlersuche-Handbuch als PDF mit Leistungstests, Messwerten und Diagnoseverfahren. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: TTDBS50-DE-00 · Seitenzahl: 554 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch